

PRESSEMITTEILUNG

Lech Zürs - Vorreiter und Vorbild an Nachhaltigkeit

Lech Zürs am Arlberg, 19. Oktober 2022. Eine Entwicklung im Einklang mit der Natur ist Lech Zürs seit jeher ein Anliegen. Lange bevor der Begriff Nachhaltigkeit in aller Munde war, wurden zukunftsweisende Initiativen gesetzt. Das beginnt bei den Biomasseheizwerken und somit der deutlichen Reduktion der CO₂-Emissionen. Dazu bei trägt auch die Forcierung des öffentlichen Verkehrs und der E-Mobilität, wie mit der ersten vollelektrifizierten „Green Garage“ in der EU. Auch die Skilifte Lech setzten in ökologischer Hinsicht immer wieder neue Maßstäbe, von der Hochlagenbegrünung bis zum Hochlandrinderbetrieb zur Beweidung von Steiflächen. Als Energiemodellregion wurde die Tourismusgemeinde ebenfalls zum Vorreiter und Impulsgeber. Durch die Multiplikation der positiven Umwelteffekte kann sich die ökologische Bilanz sehen lassen – Lech Zürs gilt als Vorbild für nachhaltigen Tourismus. Etliche Auszeichnungen und Zertifizierungen zeugen davon ebenso wie die hohe Lebensqualität für Einheimische wie Gäste. Ziel all der Bemühungen ist der Erhalt der alpinen Region – auch für zukünftige Generationen.

Behutsame und nachhaltige Entwicklung im Einklang mit der Natur

Seit Generationen wird in Lech Zürs auf eine behutsame Entwicklung geachtet. So hat sich der Ort seinen dörflichen Charakter als Walsergemeinde und damit auch sein unverwechselbares Ambiente bewahrt. Bereits in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde hier der Begriff „Qualität vor Quantität“ geprägt und gilt auch heute noch als Maxime. Niedergeschlagen hat sich dies schon früh im Flächenwidmungsplan, strengen Bauverordnungen und dem räumlichen Entwicklungsleitbild. Zu letzterem zählt unter anderem, dass nicht mehr als 10.000 Gästebetten angeboten werden sollen. Die Landwirtschaft in möglichst großem Umfang zu erhalten und die naturnahe Kulturlandschaft zu pflegen, gehört ebenfalls dazu. Sodass „ihre Eigenart für die Einheimischen als Heimat und für die Gäste als Erholungsgebiet so ansprechend wie möglich erlebbar ist.“ Den Verantwortlichen war seit jeher bewusst, dass Qualitätstourismus auf einem intakten Lebensraum beruht und mit umfassender Rücksichtnahme auf die natürlichen Gegebenheiten sowie Pflege und Schutz der Umwelt einhergeht. Gemäß diesem Grundsatz wurden in den letzten Jahrzehnten zahlreiche Initiativen gestartet und Projekte umgesetzt, womit Lech Zürs zum Vorreiter und Vorbild für nachhaltigen Tourismus wurde.

Vorreiter bei Biomasseheizwerken mit mittlerweile nahezu 100-prozentiger Anschlussdichte

Das Biomasseheizwerk Lech feierte 2019 bereits sein 20-jähriges Jubiläum. Unter dem Motto „von der Natur für die Natur“ sorgt es mit seinem erneuerbaren Energieträger, Hackgut aus der Region, für

wohlige Wärme. 1999 in Betrieb genommen ist es bis heute das größte in Vorarlberg, wobei das Bundesland mittlerweile eine Vorreiterrolle in Bezug auf Biomasse innehat. Das Konzept bewährte sich und das Biomasseheizwerk Lech wurde zum Erfolgsmodell. 2007 folgte das zweite Heizwerk in Zug, 2009 ein weiteres in Oberlech und 2010 ging auch jenes in Zürs in Betrieb. Vorarlbergweit war Zürs die erste Ortschaft, die ihre Wärme-Energieversorgung zu 100 Prozent mit Biomasse abdeckt. In Lech Zürs insgesamt besteht aktuell eine Anschlussdicht von 98 Prozent, womit man Spitzenreiter unter den Energieversorgern ist. Allein durch das Heizwerk Lech werden jährlich 4,5 Millionen Liter Heizöl ersetzt und 22.000 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart (in Zürs rund 1,3 Mio. Liter und 4.500 Tonnen CO₂). 2010 mit dem Vorarlberger Holzbaupreis ausgezeichnet stellt es zudem unter Beweis, dass hochqualitative Architektur kein Widerspruch zu Effizienz und Wirtschaftlichkeit darstellt.

Tunnelsystem Oberlech - verkehrsfreier Urlaub dank europaweit einzigartiger Innovation

Im Winter präsentiert sich das Burgplateau in Oberlech gänzlich frei von Verkehr. Zu verdanken ist dies dem Tunnelsystem Oberlech, das 1995 auf Eigeninitiative in Angriff genommen wurde. In mehreren Etappen erfolgte die Errichtung des ausgeklügelten unterirdischen Versorgungssystems, das 1997 fertiggestellt wurde und in seiner Bauart einzigartig, in keinem anderen Tourismusort Europas zu finden ist. Während die Gäste von Lech aus mit der Bergbahn anreisen, erfolgt der Gepäcktransport wie auch die gesamte Ver- und Entsorgung des Ortsteils über das Tunnelsystem. Mit insgesamt 1,7 km Länge, 10 Schleusen und 8 Notausgängen sowie Umschlaghallen mit einer Gesamtfläche von über 3.200 m² bietet es eine ausgereifte und dabei emissionsfreie Infrastruktur. Dass die Waren zu und von den Hotels ausschließlich mit Electrocars transportiert werden, versteht sich von selbst. Frei von Abgasen und Verkehrslärm schätzen die Gäste das kleine Urlaubsparadies.

Kontinuierlicher Ausbau des ÖPNV mit der beliebten „blauen Flotte“ von Lech Zürs

Bereits ab den 90er Jahren wurde in Lech Zürs großes Augenmerk auf den Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) gelegt. Seit dem Sommer 1997 gibt es den Ortsbus Lech und längst ist die „blaue Flotte“ aus dem Ortsbild von Lech nicht mehr wegzudenken. Gestartet wurde mit 4 Bussen auf 2 Linien und schon in der Wintersaison 1999/2000 wurden mehr als eine Million Passagiere gezählt. Mit dem Ziel, die Mobilität der Gäste und Einheimischen ohne eigenes Fahrzeug komfortabel und effizient zu gewährleisten, wurden Flotte und Linien kontinuierlich ausgebaut. Ob als kostenloser Skibus im Winter oder als Wanderbus im Sommer, dessen Benützung mit der Lech Card ebenfalls kostenfrei ist, erfreut sich das Angebot auch aufgrund kundenfreundlicher Fahrpläne großer Beliebtheit. Als echte Alternative zur Benützung des eigenen PKWs trug der Ortsbus Lech wesentlich zur Schadstoffreduzierung bei, hat sich der Individualverkehr doch drastisch reduziert. Selbst in der Hochsaison vermittelt Lech Zürs zu allermeist das Bild einer verkehrsberuhigten Zone.

Vorbildlich in Sachen Elektromobilität - unter anderem mit Europas erster „Green Garage“

Seit des Winters 2019/20 wird in Lech Zürs ein Elektrobus für den ÖPNV getestet. Kein Zufall, dass der winterliche Härtetest einer neuesten technischen Entwicklung hier erfolgt, wurde doch auch in Sachen Elektromobilität eine Vorreiterrolle übernommen. Im Sommer 2011 startete der Verleih von E-Bikes und E-Rollern, womit Elektromobilität zur öffentlichen Dienstleistung wurde. Im Jahr darauf eröffnete in Lech Zürs eine E-Tankstelle für die Fahrzeuge der „Vlotte“ – einem Vorarlberger Unternehmen, das die Anschaffung von Elektroautos fördert und unterstützt. Ein Meilenstein war schließlich die Eröffnung der „BMW i Green Garage“ in der Wintersaison 2018/19. In Kooperation mit BMW und der Vorarlberger Kraftwerke AG (VKW) wurde von der Gemeinde Lech die erste vollelektrifizierte „grüne Garage“ für E-Fahrzeuge in der EU geschaffen. Durch Umbau der Rüfigarage im Ortszentrum entstand eine topmoderne Anlage mit 23 Stellplätzen und entsprechender Ladeinfrastruktur sowie „intelligentem Lastenmanagement“. Eine LED-Anzeige informiert über die aktuellen Platzkapazitäten. Die Bezahlung erfolgt unkompliziert über die gängigen internationalen E-Karten-Systeme. Die Anlage ist nicht nur ein fabelhaftes Angebot für Anhänger der Elektromobilität, sondern soll auch wegweisend für andere Tourismusgemeinden sein.

Innovationskraft und Weitblick der Skilifte Lech - von Hochlagenbegrünung bis zum Schottenhof

Richtungsweisend in vielerlei Sinne und das schon seit Jahrzehnten waren und sind auch die Innovationen sowie Initiativen der örtlichen Seilbahnunternehmen. Insbesondere die Skilifte Lech entfalteten eine Vorbildwirkung für die gesamte Branche unter der langjährigen Leitung von DI Michael Manhart. Schon sein Großvater – Skiliftpionier DI Sepp Bildstein, der 1938 den ersten Schlepplift Österreichs in Zürs errichtete – achtete auf eine naturnahe, nachhaltige Entwicklung. Auch Manhart erwies sich als Visionär nicht nur hinsichtlich technischer Innovationen, vor allem im Bereich Beschneidung und Lawinenschutz, sondern auch in Bezug auf Umweltschutz. Die von ihm organisierten Internationalen Hochlagen-Umweltagungen, die von 1978 bis 2000 in Lech Zürs stattfanden, schufen wertvolle wissenschaftliche Grundlagen für den verantwortungsvollen Umgang mit der alpinen Natur. So auch für die Hochlagen-Renaturierung und ein zielgerichtetes Öko-Audit für Skigebiete, was beides weltweit beispielgebend wurde. Diesem ist mit zu verdanken, dass die Skiabfahrten im Sommer eine artenreiche Vielfalt zum Vorschein bringen. Bereits 1997 wurde das Qualitätsmanagement der Skilifte Lech nach ISO 9001 zertifiziert, sodann auch nach ISO 14001 für umweltbewusstes und nachhaltiges Wirtschaften und 1999 nach EMAS, dem EU-Öko-Audit. Eine wichtige Rolle bei der Sicherung der bodenständigen hochalpinen Flora kommt der lokalen Landwirtschaft zu. Seit 2008 züchten die Skilifte Lech Schottische Hochlandrinder, um Steilflächen zu

beweiden, was Schneekriechen und damit Lawinenabgängen vorbeugt. Der 2013 errichtete Landwirtschaftsbetrieb „Schottenhof“ (1.760 m) in Oberlech wurde zum Vorzeigemodell in puncto hochalpiner Landwirtschaft. Zum einen wird das Fleisch der Hochlandrinder in der heimischen Gastronomie vermarktet, zum anderen dient die Beweidung der vorsorgenden Landschaftspflege.

Zahlreiche Bemühungen der Gemeinde Lech und entsprechend viele Auszeichnungen

Neben den bereits genannten wurden von der Gemeinde Lech zahlreiche weitere Projekte für ein nachhaltiges Wirtschaften und effizienten Umweltschutz umgesetzt. Schon seit über 30 Jahren wird ein Pflanzgarten mit besonderem Augenmerk auf die regionaltypische Flora betrieben. Über 2000 Bäume werden jährlich von der Gemeinde gepflanzt, wobei die herangezogenen Setzlinge nicht nur bei Aufforstungsprojekten, sondern auch für private Gärten und Vorplätze Verwendung finden. Eine vollbiologische Abwasserreinigungsanlage ist bereits seit 1976 in Betrieb und sämtliche Gebäude inklusive der oft weit vom Ortszentrum entfernten Skihütten sind ausnahmslos ans öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Nicht zuletzt fungierte Lech gemeinsam mit der benachbarten Gemeinde Warth bereits ab 2010 als Energiemodellregion, was ein ganzes Maßnahmenbündel mit sich brachte. Darunter eine LED-Aktion für Tourismusbetriebe 2012 und die Umstellung auf eine dimmbare LED-Straßenbeleuchtung, was die diesbezüglichen Jahresenergiekosten fast auf ein Viertel reduzierte. Für die Energie-, Umsetzungs- und Förderungsberatung stand vor Ort eigens ein Modellregionsmanager zur Verfügung. Dabei wurden alle relevanten Themen abgedeckt: von der Heizpumpentauschaktion über den Einbau von Thermostatventilen oder auch sparsamen Duschbrausen bis zu intelligenten Stromzählern und Steuerungen sowie dem Ausbau von Solarenergie und Fotovoltaik. Die Liste an umweltfreundlichen Initiativen und Aspekten von Lech Zürs ließe sich fortsetzen – und lang ist auch jene der dafür erhaltenen Prämierungen. So u. a. als „schönste Gemeinde Vorarlbergs“ 2002 und als „schönstes Dorf Europas“ 2004 bei der Entente Florale. Eine besondere, da seltene Auszeichnung war der Bergkristall des Alpenschutzverbandes für „saubere Landschaft“ 2002. Als höchste Anerkennung darf die Wertschätzung der Gäste von Lech Zürs als wohl nachhaltigste Tourismusgemeinde gelten.

Weitere Informationen zu Lech Zürs am Arlberg unter www.lechzuers.com

Pressekontakt

Victoria Schneider

PR / Presse

Dorf 2 I A 6764 Lech am Arlberg

Tel: +43 (5583) 2161-229

Email: presse@lechzuers.com

PRIVATE LUXURY MOMENTS.

Mehr Raum, mehr Zeit.



Web: www.lechzuers.com

www.facebook.com/lechzuers

LECH ZÜRS IN ZAHLEN

Lage	Lech erstreckt sich zusammen mit Zürs über eine Fläche von 90 km ² im österreichischen Bundesland Vorarlberg	
Höhe	Lech: 1.444 m Zürs: 1.717 m	
Einwohner	Gemeinde Lech und Zürs: Hauptwohnsitz: 1.595 (Stichtag 01.01.2021) Nebenwohnsitz: 1.881 (Stichtag 01.01.2021)	
Verkehrsverbindung/ Anreise	Mit dem Auto über Lindau-Bludenz-Langen-Flexenpass-Zürs-Lech oder über Innsbruck-St. Anton-Arlbergpass-Flexenpass-Zürs-Lech	
Bahnstation	Langen am Arlberg, 17 km von Lech entfernt, regelmäßige Busverbindungen und Taxis nach Lech St. Anton am Arlberg, 20 km von Lech entfernt, regelmäßige Busverbindungen und Taxis nach Lech	
Flughäfen	Zürich → 200 km, täglich direkter Arlberg-Express Transferbus Zürich-Arlberg (im Winter) München → 300 km Innsbruck → 110 km Altenrhein → 100 km Friedrichshafen → 130 km Memmingen → 166 km	
Unterkünfte	Lech: 6.939 Gästebetten	Zürs: 1.245 Gästebetten
	911 in 5-Sterne-Hotels	394 in 5-Sterne Hotels
	1.192 in 4-Sterne-S-Hotels	64 in 4-Sterne-S-Hotels
	1.923 in 4-Sterne-Hotels	749 in 4-Sterne Hotels
	1.556 in 3-Sterne-Hotels	22 in 3-Sterne Hotels
	204 in 2- und 1-Sterneh.	16 in sonstigen
	432 in Privatunterkünften	-----
	10 auf Bauernhöfen	-----
	62 in Jugendherbergen	-----
	357 in Ferienwohnungen	-----

PRIVATE LUXURY MOMENTS.

Mehr Raum, mehr Zeit.



	= 266 Betriebe	= 17 Betriebe
--	----------------	---------------

Geschichte	1059 wurde Lech zum ersten Mal urkundlich erwähnt und um 1300 von den aus dem Schweizer Kanton Wallis stammenden Walsern besiedelt. Der Ort hat den Namen nach dem Fluss Lech, was auf „Licca“ zurückgeht und Steinwasser bedeutet. Die Bevölkerung fristete ein armes Leben durch karge Erträge aus Viehzucht und Milchwirtschaft. Der Bau der Flexenstraße (1895 – 1900) brachte für die damals 340 Einwohner Aussichten auf eine bessere Zukunft. 1925 erfolgte die Gründung der Skischule Lech. Die erste Liftanlage wurde im Jahre 1939 am Schlegelkopf erbaut. Durch den aufkommenden Tourismus erfuhr der Ort nach dem Zweiten Weltkrieg eine besonders große Aufwärtsentwicklung. Der Name Zürs taucht zum ersten Mal in einem Kaufvertrag aus dem Jahre 1416 auf. 1906 fand der erste Skikurs in Zürs statt. Der erste Umlaufschlepplift Österreichs wurde 1938 in Zürs gebaut.
Skiabfahrten	Gesamt: 302 km, davon: Blau (Anfänger) 129,61 km Rote (Fortgeschrittene) 121,79 km Schwarz (Könner) 50,53 km
Tiefschneeabfahrten (hochalpin)	200 km
längste Abfahrt	Valluga, St. Anton – 9 km
Liftanlagen	gesamt: 87 10 Gondel – Umlaufbahn (8er und 10er Kabinen) 1 Funitel 5 Pendelseilbahnen 43 Sessellifte 27 Schlepplifte 1 8er Sessel mit Bubbles / 10er Gondel-kuppelbare Kombibahn + 24 Förderbänder (für Anfänger)
höchste Bergstation	Valluga, St. Anton – 2.811 m
Beförderungskapazität	145.231 Personen pro Stunde

Technische Innovation Ski Arlberg	Weltweit 1. Sitzheizung im Skigebiet Warth-Schröcken
Pistenmaschinen	70
Schneeerzeuger	1.086
Mechanisch beschneite Pisten in % (Fläche)	73,00

<p>Winter-Aktivitäten (bitte beachten Sie den jeweiligen Schneebericht)</p>	<p>Legendäre Skirunde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der „Weiße Ring – Die Runde“ in Lech Zürs am Arlberg, 22 km <p>Skirunde „Run of Fame“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 85 km Skiabfahrt durch das gesamte Ski Arlberg Gebiet <p>Heliskiing:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abflug vom Kriegerhorn / Oberlech und vom Flexenpass (Zürs) zum Mehlsack oder ins Schneetal / Orgelscharte <p>Rodelbahnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • von Oberlech nach Lech, beleuchtet und beschneit, Länge 1,2 km (Auffahrt mit der Bergbahn Oberlech in 4 Minuten) <p>Loipen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Loipen mit insgesamt 27 km <p>Winter- & Schneeschuhwandern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das präparierte Winterwegenetz umfasst 40 km <p>Eislaufplatz: Natureislaufplatz in Zürs, Eishalle in Lech (Hotel Monzabon), Pferdeschlittenfahrten</p>
<p>Sommer-Aktivitäten</p>	<p>Erlebniswanderwege (Lechweg, Tannberg, Der Grüne Ring), Hütten & Alpen, Jogging-Strecken, 9-Loch-Golfplatz (seit Juni 2016), Nordic Walking, Mountainbike-Strecken, Inline - Skating, Heimatmuseum, Kultur- und Sportveranstaltungen, Fitness - Parcours, Fußballplatz, Bücherei, Bike Trail</p> <p>Lech Card ab 1 Übernachtungen für 28€ Für Kinder bis 14 Jahre gratis Benutzung aller geöffneten Sommerbergbahnen Inklusive Maut ins Zugertal Attraktives Kinder Abenteuerprogramm während der Ferienzeiten Und vieles mehr</p> <p>Mehr Informationen unter: https://www.lechzuers.com/de/sommer/lechcard</p> <p>weiteres Angebot: Fischen, Riverrafting, Canyoning, Paragliding</p>

Restaurants	89 Restaurants, weltweit größte Haubendichte (19 Gault Millau - Haubenlokale) im Vergleich zur Einwohnerzahl, moderne Skihütten, bis zu kleinen Imbisslokalen
--------------------	---

Rückfragehinweis:

Victoria Schneider

Presse/ PR

Lech Zürs Tourismus GmbH

+43 (0) 5583 2161 229

presse@lechzuers.com

Weitere Informationen unter: www.lechzuers.com

PRESSEMITTEILUNG

DAS WELTGOURMETDORF TISCHT AUF

Lech Zürs am Arlberg: Wintersportdestination, Sommerparadies und Eldorado für Feinspitze. Seit vielen Jahren verwöhnt das „Weltgourmetdorf“ seine Gäste nach allen Regeln der Kochkunst. Den besonderen Reiz macht dabei mit Sicherheit die Kombination von regionalen und internationalen Spitzenprodukten aus, die zu außergewöhnlichen Kreationen verbunden werden.

1610 Einwohner zählt die Ferienregion Lech Zürs, hoch oben in den Vorarlberger Bergen. Den großen Metropolen dieser Welt zeigt sie dennoch die lange Nase: In Lech Zürs findet sich nämlich die höchste Dichte an Gault-Millau-Hauben im internationalen Vergleich. Lech Zürs ist somit Pilgerstätte für Wintersportler und für Liebhaber kulinarischer Feinheiten. Dabei verstehen es die Spitzenköche von Lech Zürs auf unnachahmliche Weise, internationale Küche mit regionalen Schmankerln in Einklang zu bringen.

Die Meister am Herd zeigen Können, Fantasie und Kreativität im Umgang mit Lebensmitteln und servieren ihren Gästen Gaumen kitzelnde Experimente ebenso wie zeitgemäß interpretierte heimische Spezialitäten. Hochwertig in der Herstellung und unverfälscht im Geschmack spiegeln sie das harmonische Zusammenspiel von Tradition und Moderne, das die Ferienregion Lech Zürs auszeichnet.

Die wunderbare Landschaft von Lech Zürs bringt Schätze hervor, die in die Küche der Region einfließen und sie unvergleichlich machen. Allein über 200 Blüten, Pflanzen und Wurzeln sind auf den Almwiesen zu finden und sie warten nur darauf, kulinarisch veredelt zu werden. Die Milchprodukte atmen das Aroma der Bergwelt und geben jedem Gericht die besondere Note. Kein Wunder also, dass die Spitzenköche auf Erzeugnisse der regionalen Produzenten schwören.

Landwirte, Gastronomen und Hoteliers haben ein starkes Zeichen gesetzt und das Netzwerk „vo:dô“ (vorarlbergerisch für „von hier“) gegründet, um ihre Gäste mit hochwertigen, heimischen Erzeugnissen zu verwöhnen. Die Dachmarke steht für Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit.

Die alpine Feinschmeckerküche made in Lech Zürs überzeugt auch die Gourmet-Kritiker von Gault Millau und Falstaff. „Faktum ist und bleibt, dass es immer mehr Gäste gibt, die Lech Zürs nicht nur wegen der Skipisten, sondern auch wegen der hervorragenden Gastronomie schätzen“, sagt etwa Karl Hohenlohe, Herausgeber des österreichischen Gault Millau. Und Claus Buttenhauser vom VIP-Gourmetclub adelte Lech mit dem Titel „Weltgourmetdorf“. Solche Auszeichnungen sind den Spitzenköchen mehr als Auftrag: Sie feilen an ihren Kreationen, wagen lukullische Experimente mit dem erklärten Ziel, wahre Geschmacksexplosion am Gaumen ihrer Gäste zu zünden.

Pressekontakt

Victoria Schneider

PR / Presse

Dorf 2 I A 6764 Lech am Arlberg

Tel: +43 (5583) 2161-229

Email: presse@lechzuers.com

PRIVATE LUXURY MOMENTS.

Mehr Raum, mehr Zeit.



Web: www.lechzuers.com
www.facebook.com/lechzuers

Weitere Informationen unter: www.lechzuers.com

PRESSEMITTEILUNG

DER WEIßE RING - DAS RENNEN GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Lech Zürs, 28. September 2022 – Die legendärste Skirunde der Alpen am Arlberg wird wieder Schauplatz für ein Volksskirennen, welches seinesgleichen sucht. Am 21. Jänner 2023 fällt der Startschuss für anspruchsvolle 22 Streckenkilometer und 5.500 Höhenmeter pures Rennvergnügen beim „Der Weiße Ring – Das Rennen“.

Die Vorgabe: Einmal jene Pisten befahren, die Lech, Zürs, Zug und Oberlech miteinander verbinden, dabei das Omeshorn umrunden und als Schnellster oder Schnellste ins Ziel zu kommen. Offizieller Start des Weißen Ring – das Rennen ist um 9:00 Uhr am Rüfikopf in Lech. Heuer neu: Es werden in einem Startintervall von 10 Sekunden je zwei Rennläufer*innen an den Start gehen. Die legendäre Strecke führt alle Skifahrer*innen und Snowboarder*innen über den Schüttbodenlift, die Trittalpbahn und die berühmte Hexenboden-Piste nach Zürs. Viele Gleitphasen, kleine Sprünge und wendige Kurven gehen sogleich in die Beine und verlangen den Teilnehmenden alles an Kraft ab. Mit der Seekopf- und **Madlochbahn geht es dann bis auf 2.444 Meter Seehöhe** und mit der **Zugerbergbahn** erreichen die Rennfahrer*innen endlich die finale Teilstrecke. Diese führt über die Kriegeralpe und die Schlegelkopf Talabfahrt schließlich zurück nach Lech ins heißersehnte Ziel, wo jeder und jede umjubelt den Erfolg über sich selbst feiern kann.

Auf einer Länge von **22 Pistenkilometern Rennstrecke** verteilen sich **fünf Liftfahrten**, welche nur eine kleine Verschnaufpause bieten, bevor die nächste rasante Abfahrt auf die Teilnehmenden wartet. Bei diesem anspruchsvollen Rennen sind Konzentration und Kondition unabdingbar.

„Der Weiße Ring – Das Rennen ist und bleibt das Highlight im Rennkalender für all jene, die die Leidenschaft für anspruchsvolles Skifahren nie verlieren und stets die Herausforderung suchen – egal ob Hobbysportler oder Ex-Rennprofi“, so Tourismusdirektor Hermann Fercher.

Angetreten wird in einer Ski- und Snowboard Einzelwertung, jeweils für Damen und Herren oder in Teams. Diese bestehen aus mindestens vier Teilnehmenden, worunter mindestens eine Dame

sein muss. Insgesamt **1.000 Startplätze** stehen zur Verfügung und werden nach dem „first come first serve“ Prinzip ausgegeben. Die Gewinner*innen des spektakulären Skirennens am Arlberg werden auf einer Ehrentafel an der Talstation Schlegelkopfbahn verewigt. **Anmeldungen ab 30. September gegen 12 Uhr online unter: www.derweissering.ski**

Die REMUS Team Challenge

Am Donnerstag, den 19. Januar 2023, also zwei Tage vor dem Weißen Ring – Das Rennen, heißt es schon Skier wachsen: Die zweite Auflage der REMUS Team Challenge findet ab 17:00 Uhr in der Flexenarena statt. Der Teamwettbewerb, welcher als Super G am Weltcuphang in Zürs ausgetragen wird, ist auf **150 Teilnehmer*innen** limitiert. Ein Team besteht, gleich wie beim „Der Weiße Ring – Das Rennen“, aus Minimum vier Personen, darunter mindestens eine Dame. Nach dem Rennen wartet auf alle Teilnehmenden ein gemütliches Get-together beim Friendly Brändle Zürs, wo man gemeinsam den Rennabend nochmals Revue passieren lassen kann. Und schnell sein lohnt sich: Die schnellsten **20 Finisher*innen** (10 Damen und 10 Herren) der REMUS Team Challenge bekommen einen bevorzugten Startplatz unter den ersten 100 Startnummern beim zwei Tage später stattfindenden „Der Weiße Ring – Das Rennen“.

Die Rennen im Überblick:

Der Weiße Ring – das Rennen

- ❖ Datum: 21. Januar 2023
- ❖ Uhrzeit: Beginn ab 9 Uhr
- ❖ Startplätze: 1000 reguläre Startplätze nach dem „first come first serve“ Prinzip
- ❖ Ort: Rüfikopf in Lech
- ❖ Teilnahmegebühren: € 99,-
- ❖ Anmeldestart: 30. September online unter www.derweissering.ski

REMUS Team Challenge

- ❖ Datum: 19. Januar 2023
- ❖ Uhrzeit: Beginn ab 17 Uhr
- ❖ Startplätze: limitiert auf 150
- ❖ Ort: Flexenarena Zürs
- ❖ Teilnahmegebühren: € 49,- p. P. inkl. Liftzutritt & Speis und Trank beim Get-together
- ❖ Anmeldestart: 30. September online unter <https://www.lechzuers.com/de/events/remus-team-challenge>
- ❖ Zuckerl: die jeweils schnellsten 10 Damen und 10 Herren bekommen einen bevorzugten Startplatz beim Weißen Ring Rennen unter den ersten 100 Startnummern

PRIVATE LUXURY MOMENTS.

Mehr Raum, mehr Zeit.



Weitere Informationen unter www.derweissering.ski

Weitere Informationen zu Lech Zürs am Arlberg unter www.lechzuers.com

Pressekontakt | Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

Presse & Public Relations

Dorf 2, 6764 Lech

presse@lechzuers.com

+43 676 897 216 310

PRESSEMITTEILUNG

WINTERVERGNÜGEN IN ALLEN VARIANTEN

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Maßstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heißt es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

GEGEND MIT CHARAKTER

Zwischen **1.300 und 2.800 Meter** erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walsertalort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. **87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten** versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt **rund 800 professionellen Schneesportlehrern** organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

VARIANTENREICHES GELÄNDE

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourengeliker stapfen durch unberührte Natur, genießen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle

Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesportvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer großen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschließlich an Wochentagen durchgeführt werden.

SKIARLBERG - DAS GRÖßTE ZUSAMMENHÄNGENDE SKIGEBIET ÖSTERREICHS

Ski Arlberg ist Österreichs größtes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht größten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die **Madlochbahn** bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht außerdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen **Zugerbergbahn** handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

SCHWUNGHAFTES VERGNÜGEN

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des **Audi FIS Ski Weltcups** in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „**Der Weiße Ring – Das Rennen**“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die **Schneekristallwochen**, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre großartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „**Arlberg Weinberg**“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das **Tanzcafé Arlberg Musik Festival** (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: www.lechzuers.com/de/events

PRIVATE LUXURY MOMENTS.

Mehr Raum, mehr Zeit.



Weitere Informationen unter: www.lechzuers.com

Pressekontakt

Victoria Schneider

PR / Presse

Dorf 2 I A 6764 Lech am Arlberg

Tel: +43 (5583) 2161-229

Email: presse@lechzuers.com

Web: www.lechzuers.com

www.facebook.com/lechzuers

PRESSEMITTEILUNG

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS DER WINTERSAISON 2022/2023

Lech Zürs am Arlberg, das Urlaubsparadies der Extraklasse, bietet seinen Gästen alles für den erholsamen Urlaub und den sportlichen Freizeitspaß. Ergänzt wird das Angebot in der Wintersaison 2022/23 wieder durch eine breite Palette hochkarätiger Veranstaltungen.

AUDI FIS SKI WELTCUP LECH ZÜRS

12. bis 13.11.2022

Nach der erfolgreichen Rückkehr des Skiweltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallelbewerben bereits in die dritte Runde. Beginnend mit dem Parallel-Event der Damen am Samstag liefern sich die Sportlerinnen und Sportler auch am Herren Event am Sonntag einen spannenden Wettkampf am Weltcuphang in Zürs. Bis zu 5000 Zuschauer werden zum Rennen erwartet.

ADVENTFENSTER

01 bis 24.12.2022

In der Vorweihnachtszeit lässt sich in Lech Zürs echter Weihnachtszauber erleben. In der Adventzeit öffnet sich in Lech jeden Tag ein anderes, weihnachtlich geschmücktes Fenster in einem der Lecher Betriebe. Der Ort wird somit zum lebhaften Adventkalender. Begleitet von Glühwein oder Punsch kann somit jeden Tag ein anderes Fenster entdecken und die liebevoll gestalteten Fenster bestaunen.

ARLBERG WEINBERG

07. bis 18.12.2022

Mitte Dezember treffen sich Weinliebhaber in Lech am Arlberg. Denn die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre großartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ unter Beweis gestellt. Ein Eventprogramm maßgeschneidert für sportliche Weinliebhaber, welche den Tag mit gerne Schneesport auf höchstem Niveau beginnen und mit Genuss und Kulinarik auf höchstem Niveau ausklingen lassen.

DER WEIßE RING - DAS RENNEN

21.01.2023

2006 wurde „Der Weiße Ring – Das Rennen“ erstmals durchgeführt. Längst ist es zum „**Kultrennen**“ mit attraktivem Rahmenprogramm gewachsen. Eine **22 Kilometer lange Streck und 5.500 Höhenmeter** gilt es zu bewältigen. „Der Weiße Ring – Das Rennen“ ist somit „die längste Skirennrunde der Welt“. Die Anmeldung findet im September 2018 statt. Den Streckenrekord hält übrigens der ehemalige Skirennläufer Patrick Ortlieb mit einer Zeit von 44:35:07 Minuten.

REMUS TEAM CHALLENGE

19.01.2023

Ski wachsen heißt es bereits am Donnerstag, den 19. Januar 2023, denn da geht die REMUS Team Challenge, eine Rennidee vom Ski-Club Arlberg gemeinsam mit dem Team der Sportstätte Zürs entworfen, in die zweite Runde. Ein Teamwettbewerb, welcher als Super G am Weltcuphang in der Flexenarena in Zürs ausgetragen wird. Als Gewinn erhalten die jeweils schnellsten 10 Damen und 10 Herren der REMUS Team Challenge einen bevorzugten Startplatz beim zwei Tage später stattfindenden Kultskirennen. Dieser wird jeweils im Vierer-Modus unter den ersten 100 Startnummern vergeben werden

TANZCAFE ARLBERG MUSIK FESTIVAL

02. – 16.04.2023

Ob Swing, Boogie, Nu-Jazz oder Big Band. In den ersten beiden Aprilwochen werden die Sonnenterrassen und Bars der eleganten Lecher und Zürser Hotels wieder zur Bühne für Top-Musiker verschiedener Genres. Da treffen nostalgische Jazzklänge auf knackige Electro-Beats, moderne Popsongs auf Vintage-Sounds, Skifahrer auf Musikliebhaber. Vom Skischwung zum Hüftschwung ist's da nicht mehr weit!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter: www.lechzuers.com/de/events

Pressekontakt

Victoria Schneider

PR / Presse

Dorf 2 I A 6764 Lech am Arlberg

Tel: +43 (5583) 2161-229

Email: presse@lechzuers.com

Web: www.lechzuers.com

www.facebook.com/lechzuers

PRESSEMITTEILUNG

TIEFSCHNEEVERGNÜGEN DE LUXE

Wer auf Tiefschneefahren, „Powder“-Spaß und Heliskiing steht, der muss nicht über den Atlantik, der muss nach Lech Zürs am Arlberg. Lech Zürs bietet alles, was Carver und Snowboarder, was Off-Piste-Fahrer begehren – darunter absolute Schneesicherheit und 200 Kilometer herrlichste hochalpine Tiefschneeabfahrten. Nervenkitzel und Skivergnügen abseits der präparierten Strecken sind garantiert.

Tourengeher schwärmen davon: im Dunkeln durch knirschenden Schnee stapfen, bei Sonnenaufgang am Gipfel stehen, das atemberaubende Panorama genießen und schließlich mit den Skiern talwärts schwingen und die ersten Spuren im glitzernden Pulverschnee hinterlassen. Was für ein Gefühl! Lech Zürs am Arlberg ist DAS Dorado für all jene, die dieses besondere Erlebnis suchen. Unberührte Natur, prächtigster Tiefschnee abseits der Pisten und Varianten schier ohne Ende warten auf den anspruchsvollen Tourengeher. Hervorragend ausgebildete Skiführer bringen die Off-Piste-Liebhaber zu den wunderbarsten Aussichtsplattformen, zu den Geheimtipps abseits der normalen Routen. Eine der wohl spektakulärsten ist die „Madloch“-Variante. Mit 5,5 Kilometern ist sie die längste Abfahrt in Lech Zürs und bietet einen geradezu sagenhaften Blick auf Lech, Zug sowie das majestätische Kriegerhorn.

HELISKIING

Einen anderen Kick bietet Freeride-Aficionados das Heliskiing. Als einziger Ort in Österreich bietet Lech Zürs Packages für dieses besondere Schneevergnügen an. Zur Auswahl stehen zwei herrliche Gipfel: Der „Mehlsack“-Gipfel ist ideal für erfahrene Skifahrer, die „Schneetäli-Orgelscharte“ empfiehlt sich für Skifahrer mit mittlerem Können – besonders reizvoll im Frühjahr bei Firn. Heliskiing-Packages gibt es für bis zu vier Personen inkl. Skiführer.

Weitere Informationen unter: www.lechzuers.com

Pressekontakt

Victoria Schneider
PR / Presse

PRIVATE LUXURY MOMENTS.

Mehr Raum, mehr Zeit.



Dorf 2 I A 6764 Lech am Arlberg

Tel: +43 (5583) 2161-229

E-Mail: presse@lechzuers.com

Web: ww.lechzuers.com

www.facebook.com/lechzuers